|  |
| --- |
| 08.12.2014 |
|  |
| Silke AmthauerLeiterin StandortkommunikationTelefon +49 6181 59-6094Telefax +49 6181 59-76094 silke.amthauer@evonik.com  |
| Laura FassAusbildung SüdTelefon +49 6181 59-2597Telefax +49 6181 59-72597laura.fass@evonik.com |
| Evonik Industries AGRellinghauser Straße 1-1145128 EssenTelefon +49 201 177-01Telefax +49 201 177-3475www.evonik.de**Aufsichtsrat**Dr. Werner Müller, VorsitzenderVorstandDr. Klaus Engel, VorsitzenderChristian KullmannThomas WesselPatrik WohlhauserUte WolfSitz der Gesellschaft ist EssenRegistergerichtAmtsgericht EssenHandelsregister B 19474UST-IdNr. DE 811160003 |

**Bewerbungen für „Start in den Beruf“ bei Evonik wieder möglich**

* Evonik am Standort Hanau bietet wieder den Vorbereitungslehrgang „Start in den Beruf“ an
* Teilnehmer erhöhen durch das sechsmonatige Programm ihre Chancen auf einen Ausbildungsplatz
* Bei Evonik in Hanau läuft das Programm bereits seit 2004

Von Februar bis Juli 2015 bietet Evonik am Standort Hanau den sechsmonatigen Vorbereitungslehrgang „Start in den Beruf“ an. Das Programm richtet sich an Schulabgänger des Jahres 2014, die keinen Ausbildungsplatz gefunden haben. Durch die Teilnahme erhöhen sie ihre Chancen auf einen Ausbildungsplatz in der Main-Kinzig-Region.

Die Teilnehmer profitieren während des Programms von einer intensiven sozialpädagogischen Betreuung und lernen in kleinen Gruppen. Hinzu kommen betriebliche Praktika in den Bereichen Metall, Elektro und Chemie. So sollen die Jugendlichen Ausbildungsreife erlangen. Evonik bietet „Start in den Beruf“ seit 2004 an.

Die Teilnehmer von „Start in den Beruf“ erhalten eine Vergütung von monatlich 450 €. Mindestvoraussetzung ist ein erfolgreicher Hauptschulabschluss. Die Schulabgänger können sich online über die Karriereseiten auf www.evonik.de bewerben. Interessenten finden die Stellenausschreibung dort über die Einstellungen Karriere-Level: „01 Schüler“, Ausbildungsregion: „Süd“, Ausbildungsstandort: „Hanau“.

Das Evonik-Ausbildungszentrum am Standort Hanau bildet für alle großen Unternehmen im Industriepark Wolfgang wie Evonik und Umicore aus und gehört damit zu den größten Ausbildern in der Main-Kinzig-Region. Der Schwerpunkt liegt dabei auf naturwissenschaftlich-technischen Berufen wie Chemielaborant oder Elektroniker. Kaufmännische Berufe sowie Ausbildungen bei der Feuerwehr und im Gastronomiebereich ergänzen das Ausbildungsangebot.

**Informationen zum Konzern**

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.500 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2013 einen Umsatz von rund 12,7 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,0 Milliarden €.

**Rechtlicher Hinweis**

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekannten Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.